



*Abfallkalender zum Herausnehmen!*

Editorial	2
Aus dem Gemeinderat	5
Informationen	9
Personelles	19
Vereine/Institutionen	22
Werbung	29

### «Ich kann die Kritik verstehen.»

*Martin Guggisberg arbeitet seit über 25 Jahren auf der Riggisberger Bauabteilung. In dieser Zeit entwickelte sich die Bauverwaltung von einem Einmannbetrieb zur Abteilung Bau und technische Dienste mit viereinhalb Vollzeitstellen. Trotz Ausbau ist die Arbeitsbelastung teilweise immer noch zu hoch. Wie ist das möglich?*

Text: Matthias von Wartburg

1992 wurde die Bauverwaltung in Riggisberg gegründet. Auf die neue Stelle des Bauverwalters hatte sich auch der damals 27-jährige Martin Guggisberg beworben. «Ich hätte nie gedacht, dass die mich nehmen, in diesem Alter.», sagt Guggisberg heute. Er ist in Riggisberg aufgewachsen, machte eine Lehre als Bauzeichner, später die Ausbildung zum Bauleiter und noch zum Bauinspektor.

Als erster Bauverwalter kümmerte er sich vor allem um den Wegunterhalt und Baubewilligungen. «Als ich anfang, dachte ich, dass ich fünf oder sechs Jahre bleibe.» Weil sich aber die Aufgaben ständig veränderten und neue Herausforderungen dazu gekommen sind, ist er geblieben.

Mit der Zeit wurden zum Beispiel die Aufgaben rund um Wasser und Abwasser sowie die Baukontrollen in die Bauverwaltung integriert. Vorher haben diese Aufgaben externe Personen im Nebeneamt erledigt.

Auch die ganze Elektrizitätsversorgung wurde der Bauverwaltung übertragen. Und gerade hier sei ein beträchtlicher Mehraufwand hinzugekommen, so Guggisberg. «Ganz am Anfang haben wir einfach Netzverbesserungen gemacht, Neubauten angeschlossen und die Stromtarife alle vier Jahre von der Gemeindeversammlung absegnen lassen.»

Später war er bei der Gründung der Energieversorgung Riggisberg (EVR) AG beteiligt. Mit der Strommarktliberalisierung sei der Aufwand überproportional gestiegen und zwar vor allem auf der administrativen Seite. «Und diese Arbeit bekommt der Bürger nicht mit. Von aussen betrachtet sieht man nur, dass die Bauverwaltung wächst und wächst.»

Was ist denn an der Elektrizitätsversorgung so aufwändig geworden? «Vieles», sagt Guggisberg. «Wir müssen zum Beispiel jeden August den Strompreis für das nächste Jahr festlegen. Dafür ist eine exakte Bewertung des Stromnetzes nötig, welche wir der eidgenössischen Elektrizitätskommission vorlegen müssen.» Diese Netzbewertung sei äusserst aufwändig: «Wir müssen jedes Jahr alle Netzabschreiber und alle Veränderungen planmässig und finanziell detailliert dokumentieren.»

Zudem sei der Stromhandel im teilliberalisierten Markt wesentlich aufwändiger als früher. «Die sogenannten «freien» Stromkunden können heute ihren Strom auf dem freien Markt einkaufen. Hier gilt es, sich auf dem Markt zu behaupten. Dank der grossen Kundentreue und der Zusammenarbeit mit anderen Energieversorgungsunternehmen ist uns dies bis heute gelungen», so Guggisberg.

Auch die Unterhalts- und Erschliessungsplanung wird, in der wachsenden Gemeinde, immer aufwändiger.

Es gibt aber auch Mehraufwand im Strombereich, den Martin Guggisberg auf seine Kappe nehmen muss: «Ich will Sachen Anpacken und versuchen, Riggisberg weiterzubringen.» Zum Beispiel mit dem Wärmeverbund. Als im Schulhausareal im Aebnit mehrere Ölheizungen ersetzt werden mussten, lancierte Guggisberg die Idee, mit einer einzigen Heizung alle Gebäude zu beheizen. Daraus entstand zusammen mit dem Verwaltungsratspräsidenten der EVR AG, René Grimm, der Plan, den Perimeter auszuweiten und weitere Eigentümer anzufragen, ob sie Interesse an Fernwärme hätten. «In relativ kurzer Zeit führten wir rund 150 Gespräche mit Eigentümern.»

Nach einer Machbarkeitsstudie wurde der Wärmeverbund durch die EVR AG gebaut und funktioniert bis heute tadellos. «Dieses ganze Projekt war aufwändig. Neben den Gesprächen und Verträgen mit den Eigentümern musste die ganze Wärmezentrale und das Leitungsnetz geplant und konzipiert werden. Ein Wärmeverbund ist immer auch ein Prototyp.» Das alles kam zum Tagesgeschäft hinzu.

«Mit dem Wärmeverbund Ost und der Heizzentrale beim Spital haben wir bereits das nächste Grossprojekt in Angriff genommen», sagt Guggisberg. Das Spital brauchte eine neue Heizung. Mit der Wärmezentrale unter dem Parkplatz könne man jetzt auch die zwei neuen Gebäude des Altersheims und den östlichen Teil des Dorfes heizen. «Aktuell bauen wir die Leitungen zu den interessierten Privathaushalten bis zur Grabenstrasse.»

Aber, sind diese aufwändigen Grossprojekte überhaupt nötig? «Ja», sagt Guggisberg entschieden. «Es ist enorm wichtig, dass Riggisberg attraktiv bleibt.» Denn der Kanton habe nicht mehr genug Geld, um es einfach mit der Giesskanne gleichmässig überall zu verteilen. Unterstützung gebe es nur noch dort, wo es sich für den Kanton lohne. «Deshalb haben wir über Jahre dafür gekämpft, dass Riggisberg als sogenanntes Zentrum der vierten Stufe anerkannt wird. Denn nur mit Zentrumsfunktion hat man noch das Recht, sich zu entwickeln und darf entsprechend Land einzonen. Vor allem auch für die ortsansässigen und regionalen Gewerbebetriebe ist eine Entwicklung wichtig. Sie sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze am Ort.»

Diese Bemühungen um den Zentrumsstatus seien auch zeitintensiv gewesen. «Heute merkt der Bürger davon nichts. Aber ich bin überzeugt, dass Riggisberg ohne solche



Massnahmen zur Schlafgemeinde verkommen würde.»  
Und trotzdem: Kann Martin Guggisberg die

Kritik verstehen, wenn jemand sagt, dass die Bauverwaltung kontinuierlich wächst und immer mehr kostet? «Klar kann ich das verstehen. Der ganze Ausbau ist auf den ersten Blick vielleicht wirklich schwer nachvollziehbar.»

Um diesen Ausbau zu erklären, müsse man neben den Grossprojekten auch den Wandel der Zeit berücksichtigen, so Guggisberg: «Die Gesetzesdichte ist mittlerweile ausgesprochen hoch.» Diese und zusätzliche Bestimmungen wie die kantonalen Richtpläne würden vieles aufwändiger machen: «Als ich angefangen habe, da gab es zum Beispiel im Amt für Gemeinden und Raumordnung nur eine einzige Person, die für das ganze Gebiet hier zuständig war», erzählt Guggisberg. Wollte jemand ein Stück Land einzonen, sei die Person vorbeigekommen und sagte gleich vor Ort, was wie möglich ist. «Heute ist das viel komplizierter und aufwändiger geworden.»

Um den Mehraufwand zu stemmen, wurde die Bauverwaltung per Anfang 2017 neu aufgestellt. Neu heisst sie «Abteilung Bau und technische Dienste». Neu ist Renate Walther als Bereichsleiterin für den Bereich Hochbau verantwortlich.

Thomas Mischler als Bereichsleiter Tiefbau kümmert sich seit 2016 vor allem um die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung, das Strassen- und Gewässerwesen und ist für diesen Bereich verantwortlich. Martin Guggisberg wird so als Gesamtleiter entlastet und kann den Fokus mehr auf die Energieversorgung und die Raumplanung legen. Sandra Lüscher betreut den administrativen Bereich der EVR AG. Ebenfalls per Anfang 2017 wurde mit Celine Ullmann eine neue Sekretärin eingestellt, welche die Bereichsleitung Hoch- und Tiefbau unterstützt.

Dieser Aufstockung ging eine Arbeitsplatzbewertung voraus. Mit dem Ergebnis, dass es auf der Bauverwaltung 550 Stellenprozente bräuchte. Damals gab es nur 300.

«Die Umstrukturierung und der Ausbau auf viereinhalb Vollzeitstellen war dringend nötig», sagt Guggisberg. Denn schon bald nach der Aufstockung kam die Ernüchterung: «Die Arbeitsbelastung der einzelnen Personen nahm nicht wie erwartet ab. Das war frustrierend.»

Mit etwas Abstand habe man realisiert, dass mitunter die diversen Bauprojekte, Erschliessungs- und Sanierungsprojekte in Riggisberg Ursache für den Mehraufwand sind. Das Bauland in Riggisberg sei begehrt, sagt Guggisberg: «Nur zwei Beispiele: Bei der Überbauung beim ehemaligen Werkhof sollen 60 Wohneinheiten entstehen. Und an der Kirchmattstrasse sind bis zu 30 neue Häuser geplant.» Und darum benötige es nach wie vor von allen Angestellten einen Sondereffort – trotz Aufstockung.

«Zugegeben, es fällt mir nicht immer leicht, abzuschalten, an etwas anderes als die Arbeit zu denken», sagt Guggisberg.

Wenn er wirklich abschalten will – dann geht er in die Werkstatt. Bei seiner Passion für Oldtimer, vererbt vom Vater und weitergegeben an den Sohn, findet er Ablenkung. «Bei der Gemeinde haben wir Projekte die dauern oft mehrere Jahre und das Ergebnis ist vielfach nicht unmittelbar sichtbar. Wenn ich dann nach einem Samstag in der Werkstatt mit schwarzen Händen heimkomme und an einem meiner Oldtimer etwas reparieren konnte, dann ist das schon ein gutes Gefühl.»

## IMPRESSUM

### Redaktion

Gemeindeverwaltung Riggisberg  
[www.riggisberg.ch](http://www.riggisberg.ch)

### Realisation

IT & Design Solutions GmbH  
[www.itds.ch](http://www.itds.ch)

### Druck

Jordi AG – das Medienhaus, Belp  
[www.jordibelp.ch](http://www.jordibelp.ch)

### Inserate

Die Druckqualität der angelieferten Bilder und PDF liegt in der Verantwortung des Kunden.

### **Schulanlage Aebnit, Brandschutzmassnahmen**

*Investition in Brandschutz und Sicherheit.*

Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) hat bei den Schulhäusern und Turnhallen Brandschutzkontrollen durchgeführt. Gemäss dem Resultat der Abklärungen sind aus brandschutz- und sicherheitstechnischen Gründen Anpassungen notwendig. Der Gemeinderat hat einen Nachkredit von 10'000.00 Franken genehmigt.

### **Überarbeitung Homepage, Nachkredit**

*Die Homepage der Gemeinde Riggisberg ist in die Jahre gekommen und veraltet.*

Heute greifen sehr viele Nutzer und Nutzerinnen via Smartphone oder Tablet auf die Homepage der Gemeinde Riggisberg zu. Deshalb ist es an der Zeit, die Homepage zu erneuern und auch auf diese Bedürfnisse anzupassen.

Zudem wurde entschieden, die separate Homepage [www.riggisberg-erleben.ch](http://www.riggisberg-erleben.ch) aufzulösen bzw. in die normale Homepage [www.riggisberg.ch](http://www.riggisberg.ch) zu integrieren. Insbesondere die Agenda für die Veranstaltungen soll dabei für die Nutzer und Nutzerinnen verbessert werden.

Das Resultat der neuen Homepage kann voraussichtlich im Sommer 2018 präsentiert werden.

Der Gemeinderat hat für die Überarbeitung der Homepage einen Kredit von 18'700.00 Franken gesprochen.

### **Nachkredit für Ersatz Telefonanlage infolge Abschaltung ISDN**

*Eine Investition in die Zukunft der Telefonanlage der Gemeindeverwaltung und der Schulanlage Aebnit.*

Die Swisscom stellt im 2018 die Hausanschlüsse von Analog und ISDN auf Internet-Protokoll-Telefonie (IP-Telefonie) um. Damit diese Umstellung reibungslos funktioniert,

hat der Gemeinderat einen Nachkredit von 50'000.00 Franken für den Ersatz der Telefonanlagen gesprochen.

Die beiden eigenständigen Telekommunikationssysteme an der Gemeindeverwaltung sowie der Schulanlage Aebnit werden ersetzt und die Gebäude untereinander via VPN-Verbindung vernetzt. Durch diese Vernetzung können gemeinsame Ressourcen genutzt und Kosten gespart werden (Abonnement, Lizenzen, Unterhalt etc.). Als längerfristiges Ziel ist die Verbindung der Gebäude via neues Glasfasernetz vorgesehen. Entsprechende Abklärungen über Kosten sowie Lösungsvarianten werden zur Zeit ausgearbeitet.

### **Wärmeversorgungsanschluss Unterstufenzentrum**

*Das Unterstufenzentrum wird an den Wärmeverbund Ost angeschlossen.*

Die EVR AG baut zurzeit den Wärmeverbund Ost mit der Heizzentrale beim Spital. Neben dem Spital, dem Altersheim und der Kirchgemeinde haben sich ca. 50 Liegenschaftsbesitzer im Gebiet Bühlen, Werner Abeggstrasse, Kirchmatt und Bachmatt für den Anschluss an den Wärmeverbund entschlossen.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Ölheizung des Unterstufenzentrums durch einen Fernwärmeanschluss des Wärmeverbundes Ost zu ersetzen. Er hat dafür einen Kredit von 58'700.00 Franken genehmigt.

### **Mobility Standort in Riggisberg**

*Ab April 2018 wird auf das Mobility in Riggisberg verzichtet.*

Seit dem Jahr 2012 ist in der Gemeinde Riggisberg ein Mobility Auto stationiert. Die Gemeinde leistet dafür eine Umsatzgarantie von minimal 12'000.00 Franken pro Jahr. In den Jahren 2012 – 2017 musste die Gemeinde zwischen 3'800.00 – 5'800.00 Franken pro Jahr bezahlen.

Nun hätte die Umsatzgarantie durch die Gemeinde von heute 12'000.00 auf neu 14'550.00 Franken erhöht werden müssen.

Der Gemeinderat hat entschieden, künftig keine Defizitgarantie mehr zu leisten. Die Mobility wird deshalb den Standort per 1. April 2018 ersatzlos aufheben.

### **Auflösung Arbeitsgruppe „Prüfung Einführung Basisstufe“**

*Weiterhin keine Einführung einer Basisstufe.*

Die Arbeitsgruppe (AG) Basisstufe hat an insgesamt 3 Sitzungen die Klassenorganisation und insbesondere die Eröffnung einer Basisstufe geprüft und beurteilt.

Die Arbeitsgruppe hält in ihrem Schlussbericht fest, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Eröffnung einer Basisstufenklasse keine Lösung bzw. Entlastung für eine sinnvolle Klassenorganisation bei steigenden Schülerzahlen bringt. Nach wie vor erkennen sie den pädagogischen Wert dieser Unterrichtsform. In Riggisberg wären grundsätzlich alle Voraussetzungen für die Führung einer Basisstufe geschaffen.

Der Gemeinderat hat nun die Arbeitsgruppe Basisstufe aufgelöst und die Mitglieder aus ihrer Pflicht entlassen.

### **Beitrag an Verband Bernisches Gemeindekader (BGK)**

*Der Gemeinderat Riggisberg spricht für den BGK einen Beitrag von 500.00 Franken.*

Der Verband Bernisches Gemeindekader (BGK) ist im 2010 aus den ehemaligen Verbänden der Bernischen Gemeindeschreiber, Bernischen Finanzverwalter und Bernischen Bauverwalter entstanden. Der BGK stellt ein zeitgemässes Aus- und Weiterbildungsangebot für seine Mitglieder und die bernischen Gemeinden bereit (Ausbildungen zum Gemeindeschreiber, Finanzverwalter und Bauverwalter sowie verschiedene Kurse). Zudem vertreten sie die Interessen der bernischen Gemeinden gegenüber dem Kanton, dem Bund sowie weiteren Institutionen.

Da die Gemeinde wesentlich von den Arbeiten des BGK profitieren kann, hat der Gemeinderat, wie in den letzten Jahren, einen Beitrag von 500.00 Franken gespendet.

### **Kavallerie Reitverein Gürbetal, Concours 2018**

*Der Concours Riggisberg 2018 erhält einen finanziellen Zustupf.*

Der Kavallerie Reitverein Gürbetal organisiert den Concours 2018 erneut in Riggisberg. Dieser Anlass zieht immer wieder viele Gäste aus Riggisberg und von ausserhalb an.

Der Gemeinderat unterstützt diesen Anlass mit einem einmaligen Beitrag von 250.00 Franken.

### **Beitrag Sommertheater Gürbetal 2018**

*Der Gemeinderat Riggisberg spricht für das Freilichttheaterprojekt einen Beitrag von 400.00 Franken.*

Im 2018 gelangt „UELI – vom Chnächt zum Pächter“ zur Aufführung. Als Spielort dient auch dieses Mal die ehemalige Tuftgrube „Tufteren“ im Besitz der Familie von May.

Als nicht subventionierter Verein sind sie auf Spenden und Sponsorengelder angewiesen, weshalb sie unter anderem den Gemeinden der Region ein Spendengesuch stellen.

Der Gemeinderat unterstützt diesen Anlass mit einem einmaligen Beitrag zur Förderung von regional bedeutenden Anlässen von 400.00 Franken.

### **Beitrag an Gurnigel-Panorama-Classic**

*Spende für einen regionalen, sportlichen Anlass.*

Am 12. August 2018 findet die 7. Auflage der Gurnigel-Panorama-Classic auf der Strecke Gwatt-Zwieselberg-Amsoldingen-Höfen-Wattenwil-Richtung Burgistein-Rüti-Rüschegg Heubach-Hirschhorn-Riffenmatt

-Guggisberg-Kalchstätten-Zumholz-Sangernboden-Gurnigel(Zeitmessung)-Rüti-Burgistein-Wattenwil-Reutigen-Gwatt-Ziel statt. Dabei werden Radfahrerinnen und Radfahrer unsere Gemeinde einzeln oder in kleinen Gruppen durchfahren. Die Strecke ist signalisiert und es gilt das Strassenverkehrsgesetz. Im Sinne der Unfallprävention werden sowohl Teilnehmende wie auch Einwohnerinnen bzw. Einwohner um gegenseitige Rücksichtnahme ersucht.

Der Gemeinderat Riggisberg hat, wie in den letzten Jahren, einen Beitrag von 200.00 Franken zur Förderung von regional bedeutenden Anlässen gespendet.

### **Beitrag an Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der allg. öffentl. Bibliotheken (SAB)**

*Eine Spende für die Überarbeitung von Bibliotheks-Richtlinien.*

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB) erarbeitet zur Zeit eine neue Auflage der Richtlinien, die von den Bibliotheksverantwortlichen als wichtiges Instrument anerkannt sind. Sie fragten deshalb die Gemeinden um einen finanziellen Beitrag an. Das Personal der Bibliothek Riggisberg wendet diese Richtlinien an und ist auf sie angewiesen, weshalb der Gemeinderat einen Beitrag von 100.00 Franken genehmigt hat.

### **Beitrag für Buch über den Gurnigel**

*Spende an ein neues Buch über den Gurnigel.*

Christian Raaflaub, Riggisberg, hat ein Buch über den Gurnigel, im Besonderen über das ehemalige Hotel Gurnigelbad, geschrieben. Das Buch beinhaltet 260 Seiten mit Abbildungen von ca. 270 Stichen, Drucke etc. Das Buch wird im 2018 durch den Werd-Verlag in Thun gedruckt.

Auf Gesuch von Christian Raaflaub spendet der Gemeinderat einen Beitrag von 500.00 Franken an das Buchprojekt aus dem dafür vorgesehenen Fonds. Im Gegenzug darf die Gemeinde eine entsprechende Anzahl Bücher beziehen.

### **Kostenbeteiligung an Einsatzprogramm der Heilsarmee Flüchtlingshilfe**

*Der Gemeinderat genehmigt eine Entschädigung für den Einsatz von Asylsuchenden im Rahmen des Beschäftigungsprogramms.*

Die Heilsarmee Flüchtlingshilfe organisiert Beschäftigungsplätze für Asylsuchende, welche noch keine Arbeitserlaubnis haben. Unter anderem hilft zur Zeit ein Asylsuchender (früher waren es drei) regelmässig bei den Wegmeistern aus. Die Gemeinde hat bisher für den Einsatz der Asylsuchenden keine Entschädigung bezahlt.

Die Finanzierung der gemeinnützigen Beschäftigungsprogramme wurden durch den Kanton massiv gekürzt, weshalb die Heilsarmee Flüchtlingshilfe die Gemeinde um einen Beitrag bat.

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2018 einen Beitrag von Pauschal 300.00 Franken (1.00 Franken pro Arbeitsstunde) gesprochen.

### **Unterstützung für „klangantrisch“ 2018**

*Der Gemeinderat unterstützt den Anlass auch im 2018 finanziell.*

Der kulturelle Grossanlass „klangantrisch“ findet im 2018 vom 30. Mai bis 3. Juni 2018 statt. Namhafte Kulturschaffende aus der Region, internationale Orchester und Musikerinnen und Musiker, musizierende Vereine aus dem Dorf werden sich zusammenfinden und Gästen von nah und fern farbig-musikalische Tage bieten.

Der Gemeinderat hat bereits in den letzten beiden Jahren das Patronat für den Event übernommen. Der Verein klangantrisch wird vorläufig als Starthilfe während den ersten Jahren speziell gefördert. Evtl. in einer späteren Phase kann der Anlass als Bestandteil von „Riggisberg erleben“ unterstützt werden. Dazu müsste ein klar zu definierender Leistungsvertrag abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat unterstützt „klangantrisch“ 2018 mit einem finanziellen Beitrag von 5'000.00 Franken.

## Kurzvideo über Riggisberg

*Ein neues Kurzvideo über Riggisberg.*

Der Gemeinderat hat im 2017 ein neues Kurzvideo für die Gemeinde Riggisberg in Auftrag gegeben. Einzelne Informationen aus dem alten Video sind heute veraltet (z.B. kein gymnasialer Unterricht mehr, z.T. neue Dorfansichten aufgrund Bautätigkeit).

Das neue Video ist seit kurzem auf der Homepage [www.riggisberg.ch](http://www.riggisberg.ch) aufgeschaltet.

## Wasserversorgungen Riggisberg, Rüeggisberg, Rümligen und Burgistein

*Eine gemeinsame Wasserversorgung ist sinnvoll.*

Die Gemeinden Riggisberg, Rüeggisberg, Rümligen und Burgistein haben mit Hilfe einer externen Projektleitung und der Koordination des kantonalen Amtes für Wasser und Abfall (AWA) die Zusammenarbeit und deren Auswirkungen im Bereich Wasserversorgung eingehend geprüft. Sie kamen in ihrem Grundlagebericht zum Schluss, dass ein Zusammenschluss der Wasserversorgungen Riggisberg, Rüeggisberg und Rümligen weiterzuverfolgen ist. Burgistein will weiterhin eine eigenständige Wasserversorgung betreiben.

Der Gemeinderat Riggisberg hat den Schlussbericht zur Kenntnis genommen. Er hat einem Zusammenschluss der Wasserversorgungen grundsätzlich zugestimmt und einen Kredit von 14'216.40 Franken gesprochen, um die weiteren Schritte (Erarbeitung der Rechtsgrundlagen etc.) anzugehen.

Aufgrund der vielen, gleichzeitig laufenden Projekte, insbesondere im Bereich Tiefbau, hat er jedoch entschieden, die Weiterbearbeitung des Projekts vorläufig für mindestens ein Jahr einzustellen.

Zu gegebener Zeit werden die Bürgerinnen und Bürger über den vorgesehenen Zusammenschluss detaillierter informiert. Schlussendlich werden die Gemeindeversammlungen der einzelnen Gemeinden den Entscheid über einen Zusammenschluss fällen.



### Änderung Öffnungszeiten Gemeindehaus

*Neue Öffnungszeiten ab März 2018*

Am Montag zwischen 17.30 und 18.00 suchten nur noch sehr vereinzelt und von 18.00 bis 18.30 praktisch keine Kunden die Gemeindeverwaltung auf. Zudem bietet das Personal an, auch ausserhalb der Öffnungszeiten individuell Termine wahrzunehmen, um die Bürgerinnen und Bürger bedienen zu können.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab März 2018 wie folgt anzupassen:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr (vorher 18.30 Uhr)
Dienstag bis Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme.

### Aktueller Stand Überbauungsordnung Lisibühl mit flankierenden Massnahmen Gsteigstrasse

*Es sind Verzögerungen bei der Genehmigung durch das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) eingetreten.*

Im Juni 2017 hat die Gemeindeversammlung die Überbauungsordnung (UeO) Lisibühl und die flankierenden Massnahmen an der Gsteigstrasse gutgeheissen. Das Dossier wurde danach dem Kanton (Amt für Gemeinden und Raumordnung, AGR) zur Genehmigung eingereicht.

Aus zwei Gründen hat sich das Genehmigungsverfahren verzögert. Zum einen teilte das AGR mit, aufgrund von Arbeitsbelastung die vorgegebene Frist nicht einhalten zu können. Weiter hat das AGR beim Genehmigungsverfahren festgestellt, dass der Perimeter der Überbauungsordnung an der Gsteigstrasse nicht korrekt eingezeich-

net ist. Es ist so, dass die Massnahmen an der Gsteigstrasse von einer Firma geplant wurden, die Umfahrungsstrasse von einer anderen, welche die Hauptführung über das Projekt hat und in ihren Plänen auch den Perimeter der Gsteigstrasse abbilden muss. Aufgrund von Grundeigentümergegesprächen, von Einsprachen und von Hinweisen im Rahmen der Vorprüfung wurden verschiedene Änderungen im Perimeter der Gsteigstrasse vorgenommen. Es wurde leider verpasst, diese Änderungen über beide Pläne abzustimmen und auf die Gesamtplanung zu übertragen.

Aus diesem Grund verlangt das AGR eine Bereinigung im geringfügigen Verfahren gemäss Art. 122 der kantonalen Bauverordnung (BauV), bevor die Genehmigung erteilt wird. Die betroffenen Grundeigentümer wurden informiert.

Wenn keine Einsprachen eingehen, sollte die Genehmigung des AGR bis Mitte April 2018 vorliegen. Die Ausschreibung der Bauarbeiten ist zur Zeit am Laufen. Mit einem Baustart sollte deshalb ohne grosse Verzögerung rasch begonnen werden können (voraussichtlich Mai/Juni 2018).

### Aktueller Stand Trottoir Grabenstrasse

*Der Bau des fehlenden Trottoirstücks wird langsam konkreter.*

Nach wie vor fehlt ein Stück Trottoir entlang der Grabenstrasse. Da es sich bei der Grabenstrasse um eine Kantonsstrasse handelt, ist der Kanton dafür zuständig. Die Planung zieht sich bereits über einige Jahre hin. Das Verfahren war aus verschiedenen Gründen immer wieder blockiert (fehlende Finanzen, Abklärungen und Auflagen verschiedener kantonalen Ämter, Einsprachen von Grundeigentümern etc.).

Im 2017 wurde das Projekt nochmals überarbeitet und vom 21. August bis 20. September 2017 öffentlich aufgelegt. Im Januar/Februar 2018 fanden Einspracheverhandlungen zum überarbeiteten Projekt statt.

Viele Punkte konnten bereinigt werden.

Aus heutiger Sicht kann mit einer Baubewilligung bis im Sommer 2018 und einem Baustart im 2019 gerechnet werden.

### **Verbesserter Fahrplan für Riggisberg**

*Seit diesem Jahr gibt es unter anderem bessere Abendverbindungen nach Riggisberg!*

Seit dem Fahrplanwechsel ab 10. Dezember 2017 gibt es für Riggisberg wichtige Verbesserungen:

- Auf der Linie 321 werden am Abend drei zusätzliche Kurspaare angeboten. Es verkehren zusätzliche Kurse mit Abfahrt um 22.03 Uhr, 23.03 Uhr und 00.03 Uhr ab Toffen.
- Die Taktlücke vormittags wurde geschlossen. Es werden zwei zusätzliche Kurspaare mit Abfahrt um 9.41 und 10.41 Uhr ab Riggisberg sowie um 10.03 und 11.03 Uhr ab Toffen angeboten.
- Ausbau des Angebots an den Wochenenden in der Schneesport- und der Wandersaison: Zusätzlicher Kurs in der Schneesportsaison um 9.46 Uhr ab Riggisberg, Post bis Gantrischhütte und in der Wandersaison um 7.46 Uhr ab Riggisberg, Post bis Gantrischhütte sowie um 15.22 Uhr wieder zurück.

Sneesportsaison: 30.12.2017-04.03.2018

Wandersaison: 30.06.2018-28.10.2018

Es ist sehr erfreulich, dass die jahrealte Forderung des Gemeinderates Riggisberg nun Gehör fand und durch die Regionalkonferenz Bern-Mittelland und den Kanton umgesetzt wurde.

### **Oldtimerausfahrt durch Riggisberg**

*Am 22. Juli 2018 fahren verschiedene Oldtimer durch Riggisberg.*

Die Oldtimerausfahrt für und mit den Kindern vom Kinderkrebsprojekt Arche-Ferien erfährt dieses Jahr seine 4. Durchführung. Die Ausfahrt findet am Sonntag, 22. Juli 2018 statt. Die Route ist gleich wie in den letzten Jahren und führt von Rüti nach

Riggisberg und via Hasli nach Rüeggisberg. Schätzungsweise werden sie zwischen +/- 15.00 - 15.30 Uhr Riggisberg durchfahren. Die Oldtimer werden hintereinander herfahren, so dass es keinem Einsatz der Kantonspolizei bedarf. Alle Teilnehmende werden angehalten, möglichen Müll mit zurück zu nehmen.

### **Freiwilligenarbeit**

*Erhebung 2017*

53 Freiwillige der Gemeinde wurden gebeten, ihre Einsatzstunden für das Jahr 2017 mitzuteilen.

Leider schickten nur 16 Freiwillige die Arbeitszeiterhebung zurück. Sie leisten zusammen insgesamt 1'332 Stunden freiwillige Arbeit.

Man kann nur erahnen, wie viele Freiwilligenarbeit insgesamt für unsere Gemeinde geleistet wurde. Der Gemeinderat dankt allen herzlich, die sich da zur Verfügung stellen.

### **Beglaubigung von Unterschriften**

*Keine Beglaubigung von Unterschriften durch die Gemeindeverwaltung.*

Für die Beglaubigung von Unterschriften ist im Kanton Bern einzig der Notar zuständig (Art. 20 Abs. 1 Notariatsgesetz, Art. 62 und 63 Notariatsverordnung). Die Gemeindeverwaltung darf somit keine Beglaubigungen ausstellen.

Einzig die Personalien und den Wohnsitz der Einwohnerinnen und Einwohner darf bestätigt oder entsprechende Auszüge aus der Einwohnerkontrolle erstellt werden.

### **Datenschutz; Sperrung Personendaten für Listenauskünfte**

*Möglichkeit zur Sperrung von Personendaten für Listenauskünfte.*

Gemäss Artikel 1 des Datenschutzreglementes der Gemeinde Riggisberg darf die Gemeinde an Dritte systematisch geordnete

Daten, sogenannte Listenauskünfte, bekannt geben. Eine Bekanntgabe für kommerzielle Zwecke ist jedoch untersagt. Die Listen aus der Einwohnerkontrolle enthalten Name, Vorname, Beruf, Geschlecht, Adresse, Zivilstand, Heimatort, Datum Zu- und Wegzug sowie Jahrgang.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Personendaten bekannt gegeben werden, können Sie dies für die Listenauskünfte sperren lassen. Dazu reicht ein Schreiben an die Gemeindeverwaltung, ein Formular kann auch auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Wenn Sie Fragen haben, steht Ihnen die Gemeindeverwaltung, Tel. 031 808 01 33, gerne zur Verfügung, oder schreiben Sie ein Mail an [gemeinde@riggisberg.ch](mailto:gemeinde@riggisberg.ch).

## Schädliche Pflanzen (Invasive Neophyten)

*Helpen Sie mit bei der Bekämpfung der Invasiven Neophyten.*

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, die eingeführt wurden und sich seither erfolgreich in der heimischen Flora etabliert haben. Diese so genannt „invasiven“ Arten stellen nur geringe Ansprüche an den Standort, verfügen über eine hohe Regenerationsfähigkeit und sind sehr konkurrenzstark. Diese Eigenschaften ermöglichen es ihnen, eine dominante Stellung innerhalb der heimischen Pflanzenwelt einzunehmen.

Um eine weitere Verbreitung dieser Pflanzen zu verhindern, ist die Prävention (nebst wirksamen Bekämpfungsmethoden) von grosser Bedeutung.

Ein Merkblatt erleichtert die Bekämpfung dieser Invasiven Neophyten. Es kann bei der Gemeindeverwaltung Riggisberg verlangt oder auf der Homepage [www.riggisberg.ch](http://www.riggisberg.ch) heruntergeladen werden.

## Aufhebung Gräberfelder auf dem Friedhof Riggisberg

*Im Sommer 2018 werden auf dem Friedhof Gräberfelder aufgehoben.*

Gemäss dem Friedhof- und Bestattungsreglement der Gemeinde Riggisberg werden nach Ablauf der Ruhedauer von mindestens 20 Jahren folgende Gräberfelder aufgehoben:

- Sargreihengräber von 1985 bis 1988
- Urnenreihengräber von 1990 und ein Teil von 1991 (6 Gräber, hinterste Reihe)

Den Angehörigen wird die Gelegenheit geboten, die Gräber bis spätestens 31. Mai 2018 zu räumen und die Grabsteine abzuholen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Gemeinde über die noch verbleibenden Grabsteine und Bepflanzungen verfügen und die Gräber auf Kosten der Gemeinde räumen.

Am Samstag, 12. Mai 2018 findet auf dem Friedhof und in der Kirche Riggisberg eine Besinnung zur Aufhebung der Gräberfelder statt.

Folgende Personen stehen bei Fragen zur Verfügung:

- Aufhebung Gräber: Peter Zimmermann, Friedhofgärtner, Tel. 079 736 55 58
- Besinnungsfeier: Daniel Winkler, Pfarrer, Tel. 031 802 04 49

## Team-Europameister der Jung-Fleischfachleute

*Severin Schwander hat mit seinem Teamkollegen Markus Wüthrich zum vierten Mal in Folge den Europameistertitel verteidigt.*

Ende Februar fand in Paris die Europameisterschaft der Jung-Fleischfachleute statt und endete mit dem Europameistertitel für das Schweizer Team bestehend aus Severin Schwander, Riggisberg und Markus Wüthrich, Grossaffoltern. Severin Schwander erkämpfte sich zudem die Bronzemedaille in der Einzelwertung.

Der Gemeinderat gratuliert Severin Schwander und seinem Teamkollegen zu diesem grossartigen Erfolg und wünscht für die Zukunft weiterhin so gutes Gelingen.

Erleben Sie die Homepage und gehen Sie neugierig auf Entdeckungsreise. Schauen Sie nach, welche Menüs sich hinter den **Ballo-nen** verstecken. Ändern Sie das Hauptbild (Home-Seite), indem Sie die Ballone dorthin verschieben, wo es Ihnen gefällt. Und wie schnell haben Sie das **Memory** gelöst?

### Gewerbe und Vereine aufgepasst!

Ihr Verein oder Ihr Gewerbebetrieb hat die Möglichkeit, sich und das Angebot vorzustellen und mit Bildern zu dokumentieren.

Nutzen Sie doch diese Möglichkeit!

### Schützengesellschaft Rütli



### Bäckerei Ernst



### Online Veranstaltungskalender

Nützen Sie die Gelegenheit, unserer Internetseite [www.riggisberg-erleben.ch](http://www.riggisberg-erleben.ch) Ihre Veranstaltungen im Kalender zu publizieren. Gerade der Veranstaltungskalender macht diese Homepage attraktiv und interessierte Personen sehen auf einen Blick, was alles in der Gemeinde läuft.

Sie können den Veranstaltungskalender von Riggisberg auch unter der Rubrik Agenda online ansehen und für Ihren PC oder Ihr Mobiltelefon abonnieren.

### Zugriff via QR-Tag



### Veranstaltung online melden

Auf [www.riggisberg-erleben.ch](http://www.riggisberg-erleben.ch) unter der Rubrik **Aktuelle Anlässe** können Sie Veranstaltungen online eintragen.

1. Wählen Sie das gewünschte Datum aus (Blättern via Pfeiltasten)
2. Klicken Sie anschliessend den gewünschten Tag an
3. Füllen Sie das Veranstaltungsformular aus
4. Die Gemeindeverwaltung prüft den Eintrag raschmöglichst.
5. Hinweis: Der Anlass erscheint erst im Kalender, wenn dieser durch die Verwaltung bestätigt wurde.



## Flexibles AHV-Rentenalter ermöglicht vorzeitige Pensionierung

### Ordentliches Rentenalter

Männer treten mit 65 Jahren ins AHV-Rentenalter ein. **2018** werden somit die **Männer des Jahrgangs 1953** rentenberechtigt.

Das ordentliche Rentenalter beginnt für Frauen mit 64 Jahren. **2018** werden folglich die **Frauen des Jahrgangs 1954** rentenberechtigt.

### Vorbezug und Aufschub der Altersrente

Dank der Flexibilisierung des Rentenalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um **ein oder zwei Jahre vorziehen** (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um **mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben**.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst.

Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z.B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

### Rentenvorbezug

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular **zum Voraus** geltend gemacht werden. Dies zweckmässigerweise **spätestens drei Monate vor dem Geburtstag**, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet werden soll. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Geburtstag möglich. **Rückwirkend kann kein Vorbezug** geltend gemacht werden.

**Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht.** Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung nicht mehr berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentner/innen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, **gilt nicht** während des Rentenvorbezugs.

Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

**Wichtig:** Während der Dauer des Rentenvorbezuges werden **keine Kinderrenten** ausgerichtet. Wird eine vorbezogene Altersrente durch Hinterlassenenrenten abgelöst, werden diese wie die vorbezogene Altersrente gekürzt.

### Rentenaufschub

Wer **kurz vor dem Rentenalter** steht, kann **mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben**. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Aufschubzuschlag. Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular – jederzeit, bzw. frühestens nach einem Jahr abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Der Aufschubzuschlag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag.

### Auskünfte

**www.akbern.ch** oder **www.ahv-iv.info** (Rubrik Merkblätter) oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagsätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.



# JOBBÖRSE

Kinder- und Jugendarbeit Boxfish

**Ob in der Werkstatt, Lager,  
Garage, Büro, im Haushalt oder Garten**

**Bleiben bei Ihnen kleinere Aufgaben unerledigt liegen?**



**Suchst Du einen regelmässigen  
oder einmaligen Job?**



**Unsere Jobbörse kann Ihnen Unterstützung bieten!**

## **WAS BRINGT DIR DAS?**

- du gewinnst Einblicke in die Berufs- und Erwachsenenwelt
- du machst wichtige soziale Erfahrungen
- du kannst dein Taschengeld aufbessern und lernst es einzuteilen

## **MOTIVIERTE JUGENDLICHE ERLEDIGEN**

- in Ihrem Betrieb: In der Werkstatt, im Auto Park, im Lager, in der Spedition, im Büro, auf dem Betriebsareal, bei Anlässen oder
- Bei Ihnen zu Hause: Im Haushalt, im Garten, im Keller, im Estrich

## **LEICHTE AUFGABEN WIE Z.B.**

- Reinigungs-, Versand-, Umschwung- und Aufräumarbeiten und vieles mehr
- Botengänge, Einkäufe besorgen, Spazierbegleitung, Kinderbetreuung, Aufgabenhilfe, Pflanzen- und Tierpflege und vieles mehr

## **WIE LÄUFT DIE JOBBÖRSE?**

- du registrierst dich auf [www.jobs4teens.ch](http://www.jobs4teens.ch)
- wir erklären dir, wie die Jobbörse läuft
- auf [www.jobs4teens.ch](http://www.jobs4teens.ch) erfasst das Gewerbe und Private ihre Jobangebote

## **WO UND WANN FINDEST DU UNS?**

BOXFISH • Regionale offene Kinder- und Jugendarbeit Gürbetal-Längenberg  
Hintere Gasse 34 3132 Riggisberg  
Telefon: +41 (0)31 802 13 70 • Mobile: +41 (0)79 619 81 78  
E-Mail: [Jugendarbeit@riggisberg.ch](mailto:Jugendarbeit@riggisberg.ch) • Web: [www.boxfish-ja.ch](http://www.boxfish-ja.ch)



**Informationen, Gesprächstermine und Vermittlung erfolgen über Telefon 031 802 13 70**

musiktheater

# IL TROVATORE

Oper von Giuseppe Verdi  
Ab 27. Januar 2018, Stadttheater



**MIT DEM BUS  
INS THEATER AM**

**20. April 2018**

Tickets und Infos über  
Ihre Gemeinde

**KONZERT  
THEATER  
BERN**

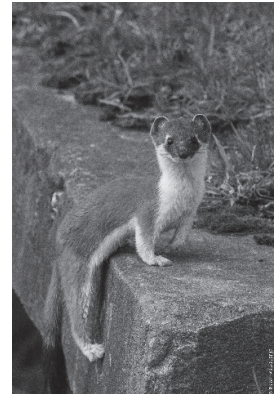
Konzept: Formdusche, Berlin | Gestaltung: Muriella Bender

**INFORMATIONEN**

### Hermelin-Förderung und sonstige Landschaftspflegeeinsätze im Naturpark Gantrisch

Eine vielfältige Landschaft ist ein wertvolles Gut, das es zu pflegen und erhalten gilt. Hier ist der Naturpark in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft und der Unterstützung von Freiwilligen, Zivildienstleistenden und Asylsuchenden seit Jahren aktiv. In der Neophytenbekämpfung werden zum Beispiel überwucherte Flussufer von invasiven Pflanzenarten befreit und somit wieder das alte Gleichgewicht in der Natur ermöglicht. Bei der Entbuschung (Schwenten) werden Alpweiden, welche von Wachholder und jungen Tannen überwachsen sind, wieder für das Vieh zugänglich gemacht. Mit dem Bau von sog. Kleinstrukturen wie Tümpeln, Trockenmauern, Ast- und Steinhaufen soll das Angebot an Nahrung, Versteckmöglichkeiten und Aufzuchtorten für Tiere wieder vergrössert werden.

Ein Tier, das von solchen Massnahmen besonders profitiert, ist das Hermelin. Der flinke Jäger gehört seit 2013 zu den Zielarten des Naturpark Gantrisch und wird daher aktiv gefördert. Jedes Jahr werden mit Freiwilligengruppen und Zivildienstleistenden in Zusammenarbeit mit Landwirten Stein- und Asthaufen angelegt. Von diesen Strukturen profitieren neben dem Hermelin auch viele andere Tiere wie Igel, Spitzmäuse, Reptilien, Amphibien, Vögel und Insekten. Aber nicht nur die Natur profitiert davon, auch die Bewirtschafter der umliegenden Parzellen. Denn damit die flinken Jäger den Energieverbrauch ihres dünnen und ständig auf Hochtouren laufenden Körper decken können, fressen sie pro Tag ca. 40 Prozent ihres Körpergewichts. Das sind etwa zwei Schermäuse pro Tag und Tier. Während der Aufzucht von jungen Hermelinen können so problemlos zehn Mäuse pro Tag erbeutet werden, was den Bauern durchaus freuen dürfte.



Um das Projekt weiter so erfolgreich fortführen zu können, sind wir auf der Suche nach weiteren Standorten für Wiesel-Steinhaufen. Wenn Landwirte oder Grundstückbesitzer Tiere bei sich beobachten, freuen wir uns auf ihr Interesse bei dem Projekt mitzumachen.

**Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Interesse an einem Landschaftspflegeeinsatz haben oder wenn Sie ein solches Tier beobachten konnten.**

**[info@gantrisch.ch](mailto:info@gantrisch.ch) oder Tel. 031 808 00 20**

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich!

Fabian Reichenbach, Bereichsleiter Natur und Landschaft



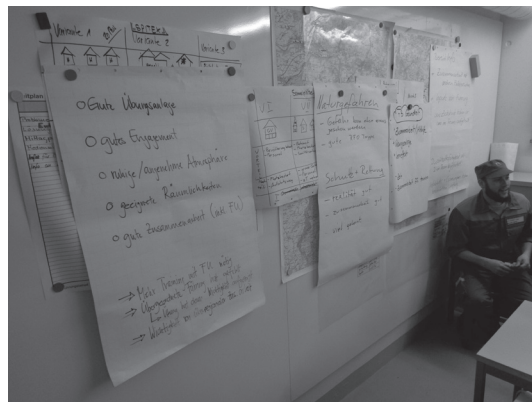


# Das Regionale Führungsorgan Gantrisch

## Überprüfung fiel gut aus

**HPS. «Das Regionale Führungsorgan Gantrisch wurde 2017 einer Überprüfung durch das kantonale Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) unterzogen und schnitt gut ab.**

Einen Tag lang mussten sich die Mitglieder des RFO Gantrisch durch Verantwortliche des Amtes für Bevölkerungsschutz des Kantons Bern testen lassen. So wurde die Zusammenarbeit mit Zivilschutz und Behörden anhand eines vorgegebenen Szenarios intensiv geprüft. Die Vorgabe war eine längere Unwetterperiode mit Starkschneefall und in der Folge Sperrung verschiedener Strassen und Stromausfall. Die RFO-Angehörigen, die zum Teil erst seit rund einem Jahr aus den neun angeschlossenen Gemeinden rekrutiert worden sind und nun eng zusammenarbeiten, waren motiviert und dementsprechend voller Tatendrang. Wie die Überprüfer bald einmal feststellen konnten, waren alle RFO-Mitglieder tatkräftig an der Arbeit und bildeten ein gut eingespieltes Team. Es mangelte jedoch an der Zusammenarbeit mit der Führungsunterstützung des Zivilschutzes. Die



Schutzdienstpflichtigen waren willens und erfüllten ihre Aufgaben so gut es ohne vorheriges, gemeinsames Üben ging. Sie mussten eintreffende Meldungen an die entsprechenden Stellen des RFO weiterleiten, Führungsunterlagen auf dem neusten Stand halten, Protokolle verfassen sowie Lageveränderungen auf Karten darstellen und ein Journal führen. Hier wurde bemerkt, dass die



Koordination nicht optimal verlief. Die Kommunikation zwischen RFO und Behörden klappte recht gut und der Informationsfluss zwischen den einzelnen Bereichen innerhalb des RFO funktionierte ausgezeichnet. Die Verantwortlichen des BSM erstellten einen Schlussbericht an die zuständigen politischen Stellen und wiesen auf ein insgesamt eingespieltes RFO-Team hin, das sich untereinander gut versteht und für allfällige Katastrophenfälle gerüstet scheint.

Verbesserungspotential sieht die Übungsleitung in der Zusammenarbeit zwischen der Führungsunterstützung des Zivilschutzes und dem RFO. Insgesamt aber hielt das RFO der Überprüfung stand und das BSM stellt fest, dass das Regionale Führungsorgan den Test bestanden hat.»

## Frühjahrsmarkt vom 27. April 2018

Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich!

Am letzten Freitag im April findet der traditionelle Frühjahrsmarkt im Zentrum von Rigisberg statt. Diverse Markthändler bieten Ihre Waren von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr an und freuen sich über euren Besuch. Geboten wird Ihnen ein Dorfmarkt mit Charme und Tradition. Bummeln Sie, plaudern Sie und schnuppern Sie Frühlingsduft inmitten einer beispiellosen Umgebung. Ein Treffpunkt für Gross und Klein!



### Gemeindepersonal

#### Regionaler Sozialdienst Riggisberg

Nora Zimmerli gönnt sich vom 9. April bis 8. Juli 2018 einen unbezahlten Urlaub. Als Stellvertretung konnte Sarah Moser, ehemalige Lernende der Gemeinde Riggisberg, engagiert werden.

Wie bereits informiert haben **Simone Haag** und **Jemimah Michel** ihre Anstellungen als Sozialarbeitende per 31. Oktober 2017 gekündigt. Als Nachfolgerinnen konnten **Eva Schneider**, Münchenbuchsee, per 1. November 2017 und **Marlène Roos**, Bern, per 1. Dezember 2017 angestellt werden.

Sie stellen sich vor:

Mein Name ist Eva Schneider. Ich bin in Münchenbuchsee wohnhaft. Seit dem 1. November 2017 bin ich in einem Pensum von 45% beim Regionalen Sozialdienst Riggisberg als



Sozialarbeiterin tätig. Ich habe im Sommer 2016 mein Bachelorstudium in Sozialer Arbeit an der Berner Fachhochschule abgeschlossen und zuerst eine neunmonatige Mutterschaftsvertretung beim Sozialdienst Burgdorf (Bereich Sozialhilfe) und danach eine sechsmönatige Vertretung beim Sozialdienst Oberes Emmental in Langnau (Bereiche Sozialhilfe und Kindes- Erwachsenenenschutz) absolviert. Nebst meiner Arbeitstätigkeit studiere ich seit September 2017 Soziale Innovation an der Fachhochschule in Olten im Masterstudiengang. In meiner Freizeit gehe ich gerne auf Reisen, treffe mich mit Freunden und Familie und höre Musik. Beim Wandern in der Natur finde ich meinen Ausgleich. An Riggisberg schätze ich die tolle Aussicht, sowie die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des Teams der Gemeindeverwaltung und der Einwohnerinnen und Einwohner.

Mein Name ist Marlène Roos, gelernte Sozialpädagogin und wohne in Bern. Während meines Studiums hatte ich Einblick in verschiedene Gebiete der sozialen Arbeit und lernte unterschiedliche Bereiche kennen. Anschliessend an mein Studium arbeitete ich mit unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden in



verschiedenen Funktionen. In meiner neuen Aufgabe auf dem polyvalenten Sozialdienst Riggisberg gefallen mir die abwechslungsreichen Aufgabenbereiche, die täglichen neuen Herausforderungen und die Begegnung mit verschiedenen Menschen. Die Zeit auf dem Sozialdienst vergeht wie im Fluge. Das Team hat mich sehr herzlich empfangen und ich fühle mich gut aufgehoben. In meiner Freizeit lese und koche ich gerne oder gehe in die Natur z. B. Aare spazieren.

#### Lernende

Auf das Lehrstelleninserat konnte kein geeigneter Lernender bzw. keine geeignete Lernende per 1. August 2018 gefunden werden. Es ergab sich jedoch die Möglichkeit, Nadine Wälchli, Riggisberg, Lernende im 2. Lehrjahr der Gemeinde Burgistein zu übernehmen. Aufgrund des wiederholten Stellenwechsels in Burgistein konnte die Gemeinde die Ausbildung nicht mehr optimal gewährleisten, weshalb sie für ihre Lernende einen anderen Betrieb suchten. Nadine Wälchli hat per 1. November 2017 zur Gemeinde Riggisberg gewechselt.

Nadine Wälchli stellt sich vor:

Mein Name ist Nadine Wälchli und ich habe am 1. November 2017 auf der Gemeindeverwaltung Riggisberg meine Ausbildung zur Kauffrau angefangen.

Ich habe meine Lehre auf der Gemeindeverwaltung Burgistein im Sommer 2016

begonnen. Verschiedene Gründe haben mich dazu bewogen, meine Lehrstelle zu wechseln. Nun darf ich bis Sommer 2019 für die Gemeinde Riggisberg tätig sein.

Seit meinem vierten Lebensjahr wohne ich mit meiner Familie in Riggisberg. In meiner Freizeit trifft man mich oft in der Natur an. Zudem bin ich gerne mit meiner Familie oder Freunden unterwegs. Ich freue mich nun auf interessante 1.5 Jahre welche ich hier noch verbringen werde.

### Hauswirtschaft

Beat Moser, Hauswart Aushilfe, tritt per Ende März 2018 in den wohlverdienten Ruhestand. Als Nachfolger konnte Roger Beyeler, Riggisberg, angestellt werden. Roger Beyeler hat bereits während dem Mutter- und Vaterschaftsurlaub von Sonja und Beat Zimmermann als Stellvertretung in der Schulanlage ausgeholfen.

### Dienstjubiläen

Folgende Personen können im Verlaufe des Jahres 2018 bei der Gemeinde Riggisberg ein Dienstjubiläum feiern:

5 Jahre	
Knutti Roland	Erhebungsstellenleiter
Landtwing Erika	Tagesschule
Pulfer Sandra	Sekretariat RSD
Vifian Karin	Deutsch für Fremdsprachige
Zumthurm Ruth	Lehrkraft Sekundarstufe I
Leibundgut Lukas	Lehrkraft Sekundarstufe I
10 Jahre	
Lüthi Beatrix	Lehrkraft Sekundarstufe I
15 Jahre	
Steffen Marlise	Mitarbeiterin Bibliothek

### 20 Jahre

Hinni Monika	Mitarbeiterin Bibliothek
Böhlen Christine	Lehrkraft Kindergarten

### 25 Jahre

Heyl Erika	Zählerableserin EVR
Matti Ruth	Mitarbeiterin Bibliothek
Fischer Rosmarie	päd. Leitung

### Gemeindebehörden/-ämter

#### Feuerwehr

Rolf Lüscher wurde per 31. Dezember 2017 infolge Erreichens des 50. Altersjahres aus der Feuerwehr Riggisberg entlassen. Neuer Kommandant ab 1. Januar 2018 ist Fritz Rohrbach, Riggisberg (bisher Vize-Kommandant I).

Philippe Anselmini wurde neu als Vize-Kommandant I per 1. Januar 2018 gewählt.

Auch Ernst Schmutz wurde per 31. Dezember 2017 infolge Erreichens des 50. Altersjahres aus der Feuerwehr entlassen. Seine Aufgaben (Sekretariat) übernimmt Karin Scheidegger, Gemeindeschreiberin-Stv.

#### Feuerwehr

Nachfolgend die Mutationen bei den Angehörigen der Feuerwehr (AdF):

#### Austritte altershalber per 31.12.2017

##### 11 – 20 Dienstjahre

Lüscher Rolf	Riggisberg
Schmutz Ernst	Riggisberg
Habegger Hanspeter	Rümligen
Galli Simon	Rümligen
Neuenschwander Rudolf	Rümligen

#### Austritte auf Gesuch hin per 31.12.2017

##### 1 – 10 Dienstjahre

Teixeira Michel	Riggisberg
von Niederhäusern Thomas	Riggisberg

## 11 - 20 Dienstjahre

Stähli Erwin                      Rüti b. Riggisberg

## Neueintritte per 01.01.2018

Engeloch Luca                      Riggisberg

Meier Ronald                      Riggisberg

Stöckli Pascale                      Rümli

Trchsel Adrian                      Rümli

Das Kommando dankt allen für den geleisteten Einsatz und wünscht für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig ein herzliches Willkommen den neuen AdF und viel Erfolg.



*Riggisberg ist eine lebendige Gemeinde mit rund 2'500 Einwohner und Einwohnerinnen. Die Gemeinde ist mit ihrem vielfältigen Angebot ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort. Als regionales Zentrum erbringen wir unsere Dienstleistungen unter anderem auch für umliegende Gemeinden.*

Für die Gemeindeschreiberei suchen wir für eine Vertretung während des Mutterschaftsurlaubes unserer Mitarbeiterin ab 1. August 2018 (oder nach Vereinbarung) bis März 2019

**eine Kauffrau bzw. einen Kaufmann, 40 %**

### Ihre Hauptaufgaben

Sie sind zuständig für die Redaktion der Riggisberger Info (Dorfzeitung), die Organisation von Anlässen, die Betreuung der Behördenkontrolle, der Hundekontrolle sowie des Gewereregisters. Sie beraten und betreuen unsere Kundschaft telefonisch und am Schalter. Ihre Mitarbeit auf der Gemeindeschreiberei an allen Ecken und Enden ist uns wichtig. Sie arbeiten in diesen Bereichen einerseits selbständig und andererseits erhalten Sie laufend verschiedene Aufträge nach Anweisung.

### Ihr Profil

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- idealerweise Berufserfahrung auf einer Gemeindeverwaltung
- rasche Auffassungsgabe, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, angenehme Umgangsformen
- organisatorische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit

### Unser Angebot

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- gutes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach dem Personalreglement der Gemeinde

Sind Sie Interessiert? Dann erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **29. März 2018**.

Die Bewerbung ist an die Gemeindeverwaltung Riggisberg, Vermerk „Stellenbewerbung“, Vordere Gasse 2, 3132 Riggisberg, zu adressieren.

Karin Lüthi, Gemeindeschreiberin, ☎ 031 808 01 33, erteilt gerne weitere Auskünfte.





Die Dienstleistungen der Spitex Gantrisch ermöglichen das Wohnen und Leben (und nach Wunsch und Situation auch Sterben) zu Hause. Wir helfen fachkompetent bei Rekonvaleszenz, Krankheit, Behinderung, Gebrechlichkeit, sowie in palliativen und in Krisensituationen. Wir kommen an sieben Tagen in der Woche zu Ihnen nach Hause.

Wir bieten nach fachlicher Abklärung der individuellen Situation angepasste **Pflege, Betreuung, Begleitung** und **Beratung** sowie **Hauswirtschaft** an. Zusätzlich können wir spezialisierte Pflege und Beratung anbieten: Unsere Wundexpertin, unsere Diabetesfachberaterin sowie weitere fachspezifisch ausgebildete Mitarbeiterinnen (zum Beispiel für Inkontinenzberatung) sind gerne für Sie da.

Unser **Team von drei Psychiatrie-Fachfrauen** begleitet Sie in Krisensituationen, im Erarbeiten einer Tagesstruktur, in der Alltagsgestaltung oder in der Gestaltung von sozialen Kontakten. Sie vernetzen mit andern Fachstellen zur optimalen Betreuung.

#### **Ausbildung zur Fachperson Gesundheit**

Wir bilden junge Menschen zur Fachfrau / zum Fachmann Gesundheit aus: Eine Lehrstelle für selbständige und zugleich teamorientierte Persönlichkeiten, die die Vielfältigkeit und individuelle Pflege von Menschen in ihrem Daheim schätzen. Die Rekrutierung für August 2018 ist im Gang. Schnuppern für 2019 ist jederzeit möglich.

#### **Mahlzeitendienst**

Zu unserem erweiterten Dienstleistungsangebot zählt der Mahlzeitendienst. Dieser Dienst richtet sich an Personen in unserem Versorgungsgebiet, die vorübergehend oder dauernd ihre Mahlzeiten nicht selber zubereiten können. Die Mahlzeiten werden im Schlossgarten Riggisberg täglich frisch zubereitet und in einer Wärmebox von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern zu Ihnen nach Hause gebracht, an sieben Tagen in der Woche zum z'Mittag.

#### **Adresse**

SPITEX Gantrisch	Erreichbarkeit
Längenbergstrasse 30	Montag bis Freitag
3132 Riggisberg	8:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

<b>Telefon:</b>	<b>031 808 80 10</b>
Fax:	031 808 80 11
E-Mail:	<a href="mailto:info@spitex-gantrisch.ch">info@spitex-gantrisch.ch</a>
Internet:	<a href="http://www.spitex-gantrisch.ch">www.spitex-gantrisch.ch</a>

Mahlzeitendienst: 079 905 91 97 (Brigitte Feuz)

Neue freiwillige Fahrerinnen und Fahrer sind weiterhin herzlich willkommen! Brigitte Feuz informiert Sie gerne über die Aufgabe. Herzlichen Dank für Ihr Engagement.

## Entlastung im Pflegealltag zu Hause

Der Tagestreff Riggishof bietet pflegenden Angehörigen Entlastung in ihrer verantwortungsvollen Betreuungsaufgabe. Und für unsere Gäste eine alltagsnahe Tagesstruktur im familiären Rahmen. Gerne informieren wir Sie über die Aktivitäten zur Bekanntmachung unseres Angebots in diesem Jahr.

### «Rendezvous»

Wir stellen fest, dass die Schwellenängste, uns kennen zu lernen, sehr gross sind. Mit diesem Austauschangebot „Rendezvous“ möchten wir dem Thema Pflegealltag Raum geben.

Das „Rendezvous“ ermöglicht:

- Den Austausch über Ihre Situation.
- Begegnung mit Gleichgesinnten.
- Auseinandersetzung mit persönlichen Themen und Fragen
- Anregungen zur Unterstützung im Alltag.

Die «Rendezvous» werden je nach Nachfrage alle drei Monate in Riggisberg stattfinden.

### «Super Schnupper Suppe Stunde»

Am 5. April öffnen wir wiederum die Türen des Tagestreffs für Interessierte. Alle sind eingeladen zum unverbindlichen Dabeisein, Mitmachen, Schnuppern, Besuchen, Fragen, Diskutieren, Essen oder nur einmal vorbeischaun; von 9.00 – 13.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr.

Bei Fragen und Interesse rund um unsere Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Anita Schärer, Fachverantwortliche Tagestreff  
Katharina Friederich, Leitung Alltagsgestaltung

The flyer features a large, stylized letter 'S' on the left, with a bowl of soup inside its upper curve. To the right of the 'S', the text 'super schnupper Suppen Stunden' is written in a mix of bold and regular fonts. Above this, it says 'Offene Türe' and includes the Riggishof logo and address: 'Im Tagestreff, Riggishof, Längenbergstrasse 32, 3132 Riggisberg'. Below the 'S', the date and time are listed: 'Am Donnerstag, 5. April 2018, 9.00 - 13.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr'. At the bottom, a friendly invitation reads: 'Herzlich Willkommen zum Miterleben oder einfach einmal hinein schauen!'.

**SPITALRIGGISBERG**  
INSELGRUPPE



## Ihr Spital • in der Region • für die Region

### 40 Jahre Rettungsdienst Riggisberg

Doch die Geschichte der Reihe nach erzählt: Während etlichen Sitzungen eines gewissenhaften Organisationskomitees wurde damals die Planung für ein Dorffest erarbeitet. Der Erlös sollte der Finanzierung eines Ambulanzdienstes dienen.

Im Sommer des Jahres 1976 wurde das mehrtägige Dorffest erfolgreich durchgeführt und dem Spital Riggisberg wurde ein „Batzen“ von rund CHF 130'000.- übergeben!

Der erste Dienstplan wurde erstellt und der Rettungsdienst am 01. August 1977 aufgenommen. Später kam die Zusammenarbeit mit der Ambulanz Schwarzenburg dazu. Das Fahrzeug wurde in die Organisation des Rettungsdienstes Riggisberg integriert.

Die behördlichen Anforderungen an die Besetzung und Ausführung bei Einsätzen stiegen stetig und es entstanden neue Berufsbilder. Die Ambulanz Schwarzenburg führte später hauptsächlich Krankentransporte (Verlegungen) durch und im Jahre 2015 wurde die in Schwarzenburg stationierte Ambulanz an den Standort im Spital Riggisberg verlegt.

*Anfang des Ambulanz-Dienstes 1. Aug. 1977*

Zeit	Personen	Ort
07:00-08:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
08:00-09:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
09:00-10:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
10:00-11:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
11:00-12:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
12:00-13:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
13:00-14:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
14:00-15:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
15:00-16:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
16:00-17:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
17:00-18:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
18:00-19:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
19:00-20:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
20:00-21:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
21:00-22:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
22:00-23:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg
23:00-00:00	1, 2, 3, 4	Spital Riggisberg

Dienstplan der ersten Stunde (August 1977)

**Rettung**

Person	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
1	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
2	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
3	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
4	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
5	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
6	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
7	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
8	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
9	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
10	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
11	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
12	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
13	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
14	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
15	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
16	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
17	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
18	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
19	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
20	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
21	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
22	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
23	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
24	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
25	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
26	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
27	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U

Dienstplan Heute (Juni 2017)

Heute besteht das Team des Rettungsdienstes Riggisberg aus 27 Mitarbeitern folgender Berufsgruppen: Ärztlicher Leiter, Dipl. Rettungsassistent HF mit Zusatzausbildung Anästhesiepflege, Dipl. Rettungsassistent HF, Transportassistent FA und Transporthelfer.



Der Rettungsdienst Riggisberg wird disponiert von der kantonalen Sanitätsnotrufzentrale (SNZ144 BE), besser bekannt unter „ds 144 gi“.

Im Jahr 2016 wurden 1263 Einsätze mit dem Team und den zwei Fahrzeugen geleistet.

Der Rettungsdienst ist wie folgt für Sie im Einsatz:

24h/365 Tage im Jahr

Das Einsatzgebiet umfasst eine Grösse von 330 km<sup>2</sup> (siehe Grafik) mit ca.

32'000 Einwohnern (Vergleich Kanton SH 298 km<sup>2</sup>).

Am 01.01.2018 wurde der Zusammenschluss der Rettungsdienste der Landspitäler (Riggisberg / Münsingen / Aarberg) zum **Rettungsdienst Landspitäler Insel Gruppe** vollzogen. Die drei Standorte bleiben erhalten, sind aber organisatorisch der Leitung Landspitäler unterstellt.

Vier Jahrzehnte der Entwicklung; wir sind bereit für weitere Rettungseinsätze im Dienste der Bevölkerung.





SCHLOSSGARTEN  
Riggisberg



## Bed and Breakfast im Schloss Riggisberg

### **Begegnen. Bewegen. Leben im Schlossgarten Riggisberg**

Der Schlossgarten Riggisberg bietet Menschen mit psychischen und/oder geistigen Beeinträchtigungen Wohn-, Arbeits- und Lebensraum. Der Anspruch auf ein selbstbestimmtes Leben und nach gesellschaftlicher Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen prägen die strategische Ausrichtung des Schlossgartens Riggisberg grundsätzlich. Wir sind überzeugt, dass Begegnungen die Voraussetzung für Bewegungen verschiedener Art bilden und damit der Grundstein gelegt ist, dass auch beeinträchtigte Menschen ein erfülltes Leben führen können. So lautet unser Slogan: Begegnen. Bewegen. Leben.

### **Begegnung durch Öffnung**

Die neue Strategie 2018+ des Schlossgartens Riggisberg strebt an, Menschen mit Beeinträchtigungen möglichst uneingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Dies setzt unseres Erachtens voraus, dass die Grenzen zwischen unserer Organisation und der Gesellschaft fließend gestaltet werden müssen. Öffnung lautet die Devise. Mit der Öffnung der Organisation soll die Öffentlichkeit unsere Organisation und deren Bewohnenden (besser) kennen lernen und es sollen vermehrt Begegnungen stattfinden.

Mit diesem Ziel werden heute die Dienstleistungs- und Angebotsbereiche des Schlossgartens Riggisberg so ausgestaltet und erweitert, dass sie einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Das Angebot des Restaurants Brunnen ist erweitert um ein Anlass- und Catering-Angebot. Weiter stehen im umgebauten Brunnenzentrum Angebote aus dem Bereich Gesundheit und Medizin auch Kundinnen und Kunden von aussen zur Verfügung. Im Jahr 2016 wurde die Kindertagesstätte Riggisberg KiRi im 1. Obergeschoss des Schlosses eröffnet. Als weiteres Angebot im Sinne der Öffnung wird neu im 2. Obergeschoss des Schlosses ein Bed and Breakfast eröffnet.

### **Zu Gast im Schloss Riggisberg**

Für Begegnungen bedarf es attraktiver Begegnungsorte. So haben wir entschieden, namentlich auch Begegnungen im und um das Schloss Riggisberg herum zu ermöglichen. Am Jakobsweg gelegen bietet der Schlossgarten Riggisberg schon seit rund 20 Jahren Gästezimmer an. Mit dem Umzug in das Schloss Riggisberg befindet sich das neue Bed and Breakfast mitten in der ruhigen und gepflegten Parkanlage oberhalb des Dorfes und bietet den Gästen einen wunderbaren Ausblick weit über das Gürbe- und Aaretal bis hin zu den Innerschweizer Alpen sowie auf bekannte Oberländer Berge.

Das neue Bed and Breakfast umfasst neben einem einfachen Pilgerzimmer ein komfortables Doppelzimmer, ein geräumiges Familienzimmer sowie ein romantisches Himmelbettzimmer. Das hochstehende Angebot spricht damit einen breiten Kreis von Interessierten an, die einmal in einem Schloss zu residieren wünschen.

### **Teilhabe durch sichtbare Mitwirkung**

Der Schlossgarten Riggisberg bietet Menschen mit Beeinträchtigungen neben 273 Wohnplätzen rund 200 Arbeits- und Beschäftigungsplätze an. Eine Öffnung der Organisation und damit auch das Bereitstellen öffentlich nutzbarer Angebote wie des Bed and Breakfasts eröffnen auch die Möglichkeit, die Leistungen von Menschen mit Beeinträchtigungen vermehrt sichtbar zu machen. So ist es unser Bestreben, sie im Empfang der Gäste, in der Hotellerie und im Servieren des Frühstücks einzubinden und sie zu befähigen, den Gästen Einblicke in ihren Arbeitsalltag, z.B. im Werkhaus, zu ermöglichen.

Wir sind überzeugt, dass diese Begegnungen und Einblicke die Sicht öffnen und die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen fördern.

Schlossgarten Riggisberg Schlossweg 5 3132 Riggisberg  
T 031 808 81 11 [www.schlogari.ch](http://www.schlogari.ch) [info@schlogari.ch](mailto:info@schlogari.ch)

**KLASSIK**  
DONNERSTAG, 31. MAI 2018  
«DIE ZIRKUS-PRINZESSIN»  
OPERETTE VON  
EMMERICH KÁLMÁN

**POP TRIFFT AUF KLASSIK**  
FREITAG, 1. JUNI 2018  
**TRUMMER**  
MIT DEM METROPOLITNY  
ORCHESTRA BRATISLAVA

**NEUE VOLKSMUSIK**  
SAMSTAG, 2. JUNI 2018  
SCHLOSSFRÜHSTÜCK MIT  
DEN HELVETIC FIDDLERS  
**ELIANA BURKI**  
MIT DEM METROPOLITNY  
ORCHESTRA BRATISLAVA

**KLASSIK**  
SONNTAG, 3. JUNI 2018  
ABENDKONZERT MIT  
KASPAR ZEHNDER & FRIENDS

**RIGGISBERG 31.5. – 3.6.18**  
KLANGANTRISCH.CH, TICKETS AUF TIPO.CH

## KiRi Kindertagesstätte Riggisberg

Unsere Kita wurde im August 2016 eröffnet und befindet sich im Schloss Riggisberg. Sie ist umgeben von viel Natur. Die Räume sind gross, hell, schlicht und liebevoll eingerichtet. Wir bieten täglich 12 Plätze für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Abschluss des Kindergartens an. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

**Springer/innen**  
mit oder ohne pädagogische Ausbildung

**Ihre Aufgaben:**

- Einsatz bei Ferien-, und Krankheitsabwesenheiten
- Unterstützung des Personals bei der pädagogischen Arbeit
- Erledigung von Haushaltarbeiten

**Sie bringen mit:**

- Freude am Umgang mit Kindern
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft

**Wir bieten:**

- Einen Arbeitsplatz in der Natur
- Klare Strukturen und Konzepte
- Moderne Anstellungsbedingungen

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Die Bewerbung richten Sie bitte per Mail an [info@kita-riggisberg.ch](mailto:info@kita-riggisberg.ch) oder per Post an KiRi Kita Riggisberg, Barbara Kienle, Schlossweg 5, 3132 Riggisberg

Unter dem Motto "Gemeinsam sind wir stärker" setzt sich der Verein 60 plus für die Erhaltung und Förderung der Lebensqualität älterer Menschen sowie für die Schaffung sozialer Kontakte ein.

**Unterstützen Sie unsere Anliegen und profitieren Sie von einer Mitgliedschaft.** Die Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Webseite [www.60plusriggisberg.ch](http://www.60plusriggisberg.ch)

### Unsere Aktivitäten im kommenden Frühling

#### **Velofahren mit E-Bikes:**

- Mittwoch, 11. April 2018, 13.30 Uhr (Stutz - Gibelegg - Würze - Grundbach - Riggisberg)
- Mittwoch, 16. Mai 2018, 13.30 Uhr (Längenberg - Zimmerwald - Wald - Niedermuhlern)
- Anmeldung: Karl Wolf [velofahren@60plusriggisberg.ch](mailto:velofahren@60plusriggisberg.ch) oder 031 809 17 05

#### **Wanderungen:**

- Mittwoch, 18. April 2018, 09.30 Uhr (Frühlingswanderung Rosshäusern - Gümmenen)
- Montag, 28. Mai 2018, 12.30 Uhr (Maibummel Rundwanderung Linden-Güggel-Linden)
- Anmeldung: Urs Stoller [wandern@60plusriggisberg.ch](mailto:wandern@60plusriggisberg.ch) oder 079 341 04 80

**Jassen:** jeweils jeden ersten Donnerstag im Monat 14.00 – 17.00 Uhr im Restaurant Adler

**Stamm Brunnen:** alle 14 Tage jeweils am Samstagmorgen ab 10.30 Uhr im Rest. Brunnen

**Donnschtig Stamm:** jeweils jeden Donnerstag ab 09.30 Uhr im Tea-Room Steiner

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2018 ist auf unserer Webseite [www.60plusriggisberg.ch](http://www.60plusriggisberg.ch) publiziert.

**Verein 60 plus Riggisberg** • 3132 Riggisberg • Rosette Eicher • Präsidentin • Tel. 031 809 02 01

## PRO SENECTUTE

Steuerklärungsdienst  
Pro Senectute Region Bern

### **Steuererklärung 2017**

Wollen Sie, dass Ihre Steuererklärung korrekt, kompetent und diskret ausgefüllt wird?

Pro Senectute Region Bern bietet für Menschen ab 60 Jahren den Steuerklärungsdienst an. Wir füllen Ihre Steuererklärung in unseren Büros oder bei Ihnen zu Hause aus.

Tarife nach steuerbarem Vermögen ab Fr. 70.-. (Zuschlag für Hausbesuche ab Fr. 10.-). Für BezügerInnen von Ergänzungsleistungen pauschal Fr. 40.-.

### **Informationen und Anmeldung**

**Telefon 031 359 03 03**

[www.pro-senectute-regionbern.ch](http://www.pro-senectute-regionbern.ch)

Berufswahl-Info

# Alter 2.0

Das Alter – unsere Zukunft

bank gantrisch  
Hauptsponsor

Informationsanlass für Jung und Alt

Samstag, 28. April 2018, 10.00–17.00 Uhr

Schloss, Schwarzenburg

[www.zukunft-schwarzenburg.ch](http://www.zukunft-schwarzenburg.ch)



MUSIKSCHULE  
Region  
GÜRBETAL

## ANGEBOT

Gerne stellen wir wieder einmal unsere beliebten **Schnupper-Abonnemente** vor:

In **3 Lektionen à 30 Minuten** kann bei einer Lehrperson **auf einem Instrument** ein Einblick in den Unterricht gewonnen werden.

Die Anmeldung ist jederzeit möglich, je nach Kapazitäten der Lehrpersonen kann anschliessend oder nach etwas Wartezeit mit den Schnupperlektionen gestartet werden. Instrumente können während des Abos in der Regel kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Nach Abschluss des Abos besteht keine Verpflichtung, den Unterricht fortzusetzen - die Möglichkeit aber natürlich durchaus!

Nach dem Motto **'probieren geht über studieren'** laden wir Interessierte also gerne auf spannende musikalische Entdeckungsreisen ein!

Ein **Schnupperabonnement für Kinder und Jugendliche** bis 20 Jahre (in Ausbildung bis 25 Jahre) kostet **100.-**, eines **für Erwachsene 220.-**

**Folgende Instrumente bieten wir in Riggisberg selber an:**

- **Bambusflöte** (Daniela Stoller)
- **Klavier** (Barbara Haupt Loosli, Tabia Stoffel)
- **Gitarre** (Samuel Blaser)

Auf unserer Website **www.ms-guerbetal.ch** sehen Sie, an welchen Standorten die weiteren Fächer besucht werden können.



## LUDOTHEK RIGGISBERG

Werner Abeggstrasse 6  
3132 Riggisberg

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

[www.ludo-riggisberg.ch/](http://www.ludo-riggisberg.ch/)  
[info@ludo-riggisberg.ch](mailto:info@ludo-riggisberg.ch)

Telefon während den  
Öffnungszeiten: 079 736 01 09

**VORANZEIGE Freitag, 4. Mai 2018, 14.00 – 18.00 Uhr \*NEU\* Kinderkleider- und Spielzeuggbörse Riggisberg** im Kirchgemeindehaus Riggisberg. Alle, die Kleider oder Spielzeuge haben, die nicht mehr gebraucht werden, können einen Tisch für 8.- mieten um die Sachen zu verkaufen. Wir nehmen keine Waren an! Alle einnahmen sind zu 100% dem Verkäufer. Eine Voranmeldung unter der Nummer 079 736 01 09 oder per Mail an [info@ludo-riggisberg.ch](mailto:info@ludo-riggisberg.ch) ist erwünscht. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch, auch in unserer Kaffee- und Kuchenecke.

## Jahresprogramm 2018



Kegel- und Spieleabend im Restaurant Adler	19. April; ab 19:00 Uhr Essen (Fleischpreise)
Frühlingsmärit Backwarenstand	27. April
Maibummel	gemäss Telefonblitz
Turnfahrt	10. Mai Frauenkappelen
Fitness im Freien	5. Juli, gemäss Telefonblitz
Vereinsreise	8. September, gemäss Anmeldung
Kegelturnier vom Kegelclub	2. November, gemäss Anmeldung
Adventsfeier	13. Dezember, gemäss Telefonblitz
Hauptversammlung 2019	Donnerstag, 14. Februar 2019 um 19:30 Uhr
<b>Turnen</b>	wann: Donnerstag, 20:15 Uhr - 21:45 Uhr
	wo: neue Turnhalle
	alte Turnhalle UG
	wer: Frauen 1. - 15. des Monats
	Frauen 55+ 16. - Ende des Monats
	1. - 15. des Monats
<b>Nordic Walking</b>	gemäss WhatsApp
<b>Volleyball</b>	wann: Donnerstag, 19:00 Uhr - 20:10 Uhr
	wo: alte Turnhalle EG
	wer: alle Vereinsmitglieder die Lust am Volleyballspielen haben

**Präsidentin**  
Simone Zimmermann  
Einschlagweg 11  
3132 Riggisberg  
Tel. 031 802 02 76

**Leiterin**  
Sarah Pulfer  
Sandgrubenweg 5  
3132 Riggisberg  
Tel. 079 587 25 48

# ENTDECKEN SIE UNSERE 13 GOLDGEWINNER



## GANTRISCH-CHNEBELI

Kräftig, rauchig und rustikal im Geschmack. Zur Suppe, zum Kartoffelsalat, mit oder ohne Senf, dazu ein guter Schluck Bier. [info@schwander-metzg.ch](mailto:info@schwander-metzg.ch)

 metzgerei  
**schwander**  
QUALITÄT AUS DER REGION

3132 Riggisberg | 3123 Belp



## Wohneigentum?

Hypotheken  
bereits ab  
**1.10 %**

**Wir helfen mit.**

Hypotheken bei der SLR.  
Flexibel, fair und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Telefon 031 808 08 08 · [info@slr.ch](mailto:info@slr.ch) · [www.slr.ch](http://www.slr.ch)

Spar+Leihkasse Riggisberg



# R

RAUMGESTALTUNG  
ROLAND  
ROHRBACH

*Bodenbeläge, Polsterei,  
Vorhänge, Bettwaren*

*Hintere Gasse 15  
3125 Riggisberg*

*031 809 21 06  
[info@rolandrohrbach.ch](mailto:info@rolandrohrbach.ch)*

# ALLOTHERM

## Ihr Spezialist für Holzheizungen

Unser Verkaufsberater aus Burgistein,  
Thomas Kaltenrieder, berät Sie gerne:  
E-Mail: [tkaltenrieder@allotherm.ch](mailto:tkaltenrieder@allotherm.ch)  
Mobile: 079 382 63 93

Ökologische Heizsysteme  
**ALLOTHERM**

Allotherm AG  
Moosweg 11  
3645 Gwatt

Tel. 033 334 78 78  
[info@allotherm.ch](mailto:info@allotherm.ch)  
[www.allotherm.ch](http://www.allotherm.ch)



ALLES  
FÜR IHR  
ZUHAUSE

Mühleweg 2  
3132 Riggisberg  
Tel. 031 809 20 50  
[info@gehrigstoren.ch](mailto:info@gehrigstoren.ch)  
[www.gehrigstoren.ch](http://www.gehrigstoren.ch)

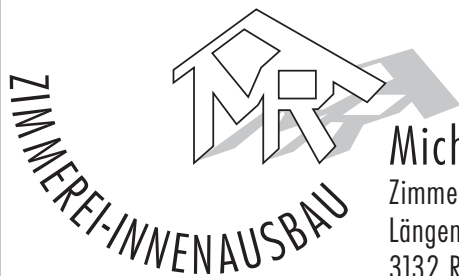
**Gehrig Storen**  
Sonnen-, Licht- und Wetterschutz

SONNENSCHUTZ FÜR INNEN & AUSSEN • PERGOLA-ANLAGEN • GLASDÄCHER  
WINTERGARTEN- & TERRASSENBSCHATTUNGEN • FENSTERLÄDEN • INSEKTENSCHUTZ U.V.M.

1/4 Seite quer  
59 x 165 mm

„Von der Dachkonstruktion bis zum Parkettboden, ob Sanierung oder Neubau, alles mit Holz, alles mit Stolz.“

Es ist die Qualität der Idee



**Michä Rolli**  
Zimmermann  
Längenbergstr. 34  
3132 Riggisberg

Tel. 031 809 22 33, Natel 079 651 67 02

**Stähli**

Schreinerei + Bestattungen

Thomas Stähli

Tel. 031 809 09 55

Gurnigelstrasse 11 – 3132 Riggisberg

E-Mail: info@staehli-schreinerei.ch

1/8 Seite quer  
80 x 59 mm

### Werbefläche im Riggisberger Info

Publizieren Sie Ihre Werbung oder Inserat aus Gewerbe, Verein oder Institution optimal in unserem Riggisberger Info.

Folgende Inseratgrössen stehen Ihnen zur Auswahl:

Inseratgrösse / Anzahl Publikation	Preis pro total bestellte Inserate in Franken			
	1 x	2 x	3 x	4 x
1/8 Seite quer (80 x 59 mm)	42.00	80.00	110.00	132.00
1/4 Seite hoch (80 x 123 mm)	87.00	165.00	227.00	272.00
1/4 Seite quer (59 x 165 mm)	87.00	165.00	227.00	272.00
1/2 Seite quer (165 x 134 mm)	175.00	332.00	458.00	549.00
1/2 Seite hoch (80 x 253 mm)	175.00	332.00	458.00	549.00
1/1 Seite Inhalt (165 x 253 mm)	350.00	665.00	917.00	1'100.00
1/2 Seite Rückseite (165 x 253 mm)	380.00	722.00	996.00	1'195.00

Informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage [www.riggisberg.ch](http://www.riggisberg.ch) über die Kriterien bzw. Gestaltung Ihrer Werbung.

Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns unter der Tel. Nr. 031 808 01 33 oder via E-mail an [gemeindeschreiberei@riggisberg.ch](mailto:gemeindeschreiberei@riggisberg.ch)

Wir versorgen Sie mit **Energie**. Seit 1903.

